



Klartext



KURT SEINITZ

Wien soll wichtiger Knotenpunkt der neuen Seidenstraße werden

Im Rahmen der Buchpräsentation „Die Neue Seidenstraße – Vision, Strategie, Wirklichkeit“ mit dem Schwerpunkt Österreich bezogen Wiens Bürgermeister Ludwig und Chinas Botschafter Li Xiaosi klare Position: Chinas Seidenstraßeninitiative müsse von beiden Seiten vorangetrieben werden, um Wien zur zentralen Drehscheibe für den Personen- und Warenverkehr zu machen.

In diesem Sammelband, herausgegeben von dem früheren Wiener Neustädter Bürgermeister und China-Experten Bernhard Müller (Vorwort: Altbundespräsident und

vielfacher Chinareisender Heinz Fischer), nehmen österreichische Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zum Seidenstraßenprojekt Stellung.



Am markantesten fällt wie immer die Stellungnahme von Hannes Androsch aus: „Die neue Seidenstraße ist keine Weihnachtsbescherung . . .

Europa muss sich klar sein, dass es seine Interessen nur erreichen kann, wenn es geschlossen auftritt . . . aber Österreich ist von allen Mitgliedern der EU in der EU am schlechtesten vernetzt . . . Versagen der Außenpolitik der letzten 30 Jahre . . .“